



Niederschrift

über die Sitzung

des Fluglärmbeirates Layenhof

am 15.04.2026

im Sozialraum des Grün- und Umweltamtes, Geschwister-
Scholl-Straße 4, 55131 Mainz

Anwesend

- Vorsitz

Steinkrüger, Janina

- Mitglieder

Berg, Dieter
Cavlak, Semih
Großer, Thomas
Kohl, Dieter
Lakinger, Sascha
Paridon, Theobald
Schleutermann, Natalie
Stufler, Erwin
Thomas, Wolfgang

Ortsbürgermeister Gemeinde Wackernheim

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Chatzigeorgiou, Alexander
Frenz, Joshua
Ludewig, Hans-Helmut
Reichow-Hansen, Anja

- Mitglieder

Rosenstock, Stefan

- beratende Mitglieder

Kleintitschen, Joachim
Macht, Jakob
Becker, Michael

- Schriftführung

Kleefeld, Mona

- Verwaltung

Schmelzer, Ricarda
von Bremen, Leonie
Hennig, Katharina

Grün- und Umweltamt
Dezernat V
Rechtsabteilung

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Alhéritière, Eric
Brill, Dominik
Klee, Wolfgang, Dr.
Mahle, Manfred

- beratende Mitglieder

Dilly, Alexander
Gimboth, Carsten
Kömür, Alper

- Mitglieder

Ringhoffer, Franz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Genehmigung der Niederschrift zur letzten Sitzung des Fluglärmbeirates vom 03.12.2025
7. Einwohnerfragestunde
4. Bericht aus dem Zweckverband: Hier- Bericht über Arbeitsgruppe Zweckverband; Wahl von Vertreter:innen des Fluglärmbeirats Layenhof für die Arbeitsgruppe des Zweckverbandes Layenhof
2. Sachstandsbericht der Flugplatzbetriebsgesellschaft zum Flugbetrieb
3. Fluglärmbeschwerden
5. Fluglärm messen und berechnen
6. Mitteilungen/Verschiedenes
8. Fortsetzung Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet um 17:04 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Jakob Macht wird als Nachfolger von Herrn Podworny durch Frau Steinkrüger verpflichtet. Herr Macht stellt sich kurz den Mitgliedern vor.

Ein Beiratsmitglied beantragt den Tagesordnungspunkt 7 an zweiter Stelle zu behandeln, damit die Einwohner nicht bis zum Ende der Sitzung warten müssen, um ihre Fragen stellen zu können.

Der Luftfahrtverein Mainz e.V. beantragt den Tagesordnungspunkt 4 nach der Einwohnerfragestunde zu behandeln, da Frau Schleutermann wegen eines Anschlusstermins eventuell die Sitzung früher verlassen muss.

Beide Anträge werden angenommen und die Tagesordnung entsprechend geändert.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Genehmigung der Niederschrift zur letzten Sitzung des Fluglärmbeirates vom 03.12.2025**

Die Niederschrift zur Sitzung des Fluglärmbeirates vom 03.12.2025 wird einstimmig angenommen.

Punkt 7 **Einwohnerfragestunde**

Die anwesenden Einwohner beschweren sich, dass der Tagesordnungspunkt zu Beginn behandelt wird, da oftmals ihre Fragen durch die Beratung der Themen auf der Tagesordnung beantwortet werden können oder während der Sitzung neue Fragen aufkommen, die somit nicht mehr gestellt werden können.

Ein Einwohner fragt, ob es eine E-Mail-Adresse gibt, an die Beschwerden geschickt werden können. Herr Macht vom LBM bestätigt, dass es hierfür folgende E-Mail-Adresse gibt: fluglaaermbeschwerden@lbm.rlp.de. Auch Frau Schleutermann vom Luftfahrtverein bestätigt, dass hierfür grundsätzlich eine E-Mail-Adresse eingerichtet wurde, allerdings muss geprüft werden, ob diese noch aktiv ist.

Ein weiterer Einwohner fragt nach welchem System festgelegt wird, wie die Flugzeuge fliegen. Frau Schleutermann erklärt hierzu vorab, dass nicht alle Anrufe zurückgerufen werden könne, jedoch jeder Anruf und jede Beschwerde ernst genommen wird. Die Daten der Flüge werden über ein Programm überprüft. Wenn ein Flieger außerhalb der Platzrunde fliegt, wird die Beschwerde angenommen und wenn möglich, der Pilot kontaktiert. Die Kontaktaufnahme ist allerdings nur möglich, wenn ein Kundenkonto besteht.

Ein anderer Einwohner erklärt, dass sich die Situation auf der Ranch verschlimmert hat. Durch den Lärm leiden die Tiere und auch die Gesundheit. Frau Steinkrüger hat Verständnis, dass der Fluglärm sehr belastend ist. Weiter erklärt sie, dass der Zweckverband Layenhof die Anzahl von Flugstarts festgelegt hat. Der Beirat kann den Zweckverband nur beraten und darauf aufmerksam machen, dass die Anzahl scheinbar überschritten wird. Deswegen wird empfohlen sich mit dieser Thematik direkt an den Zweckverband zu wenden.

Eine Einwohnerin erklärt, dass oftmals die Flugzeuge kein Kennzeichen haben und auch nicht über bspw. Flightradar 24 zu identifizieren sind. Hierbei resultiert die Problematik, dass das Flugzeug nicht richtig gemeldet werden kann. Sie gibt auch ein konkretes Beispiel, wo ein Flugzeug außerhalb der Platzrunde geflogen ist.

Frau Schleutermann kann sich an diese Situation erinnern und erklärt, dass keine Kontaktdaten des Piloten oder des Halters vorliegen, nun aber das Kennzeichen im System hinterlegt wurde. In solchen Fällen wird das Kennzeichen bzw. das Flugzeug notiert, sodass der Pilot beim nächsten Flug angefunkelt oder am Boden angesprochen werden kann. Hierbei gibt es jedoch die Problematik, dass beim nächsten Flug nicht unbedingt derselbe Pilot wie beim letzten Flug den Flieger fliegt.

Frau Schleutermann gibt auch die Info an die Mitglieder, dass die Flugschulen Sensibilisierungsprogramme machen und hierbei ganz gezielt auf die Lärmsensiblen Ecken hinweisen.

Ein weiterer Einwohner ist der Meinung, dass jeder Flug gemeldet sein sollte, sodass immer aufgezeichnet ist, welcher Pilot mit welchem Flugzeug fliegt.

Weiter gibt er Anmerkungen zu dem geschlossenen Vertrag und der Genehmigung, die damals gefasst wurden. Frau Hennig, aus der Rechtsabteilung, hat nicht alle erforderlichen Unterlagen hierzu vorliegen und bietet deshalb an, im Nachgang nochmal darauf einzugehen.

Einer der Einwohner fragt, inwieweit die Piloten das GPS-Signal des Flugzeugs ein- und ausschalten können, da schon oftmals beobachtet wurde, dass bei bspw. Flightradar24 Lücken in der Route angezeigt wurde. Frau Schleutermann erklärt, dass Tools wie z.B. Flightradar24 nicht für die Aufzeichnung gedacht ist und somit auch nicht immer alle Flugzeuge sorgfältig aufgezeigt werden. Das GPS-Signal ist auch ein Sicherheitsmittel für die Piloten, weil hierüber auch andere Flugzeuge erkannt werden. Weshalb nicht immer die Flugrouten sorgfältig in den verschiedenen Tools aufgezeigt werden, kann hier nicht beantwortet werden.

Herr Stufler schlägt vor, die Einwohnerfragestunde zu unterbrechen und nach dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen/Verschiedenes“ weiter zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung

Punkt 4 **Bericht aus dem Zweckverband: Hier- Bericht über Arbeitsgruppe Zweckverband; Wahl von Vertreter:innen des Fluglärmbeirats Layenhof für die Arbeitsgruppe des Zweckverbandes Layenhof**

Für die Wahl sind Herr Mahle, Herr Thomas und Herr Stuffer vorgeschlagen.

Herr Berg gibt dem Beirat die Info, dass die Herren Thomas und Mahle auch Mitglieder des Zweckverbandes sind. Daraufhin diskutiert der Beirat, welche Mitglieder entsendet werden sollen.

Frau Schmelzer erklärt, dass der Zweckverband anfragte, zwei Mitglieder aus dem Beirat zu entsenden.

Ein Mitglied erzählt, dass im Protokoll des Zweckverbandes steht, dass dieser bereits zwei Mitglieder benannt hat und darüber auch abgestimmt wurde.

Somit muss der Fluglärmbeirat nicht über die Entsendung abstimmen und nimmt die Einladung des Zweckverbandes zur Kenntnis.

Herr Thomas berichtet kurz über die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe. Es gibt noch keine Ergebnisse, aber es ist eine konstruktive Zusammenarbeit.

Die Beiratsmitglieder haben hierzu keine Fragen.

Punkt 2 **Sachstandsbericht der Flugplatzbetriebsgesellschaft zum Flugbetrieb**

Herr Kohl stellt sich und Frau Schleutermann nochmal kurz dem neuen Mitglied und den anwesenden Einwohnern vor. Im Anschluss gibt er dem Beirat einen Sachstandsbericht anhand einer Präsentation.

Hierbei geht er unter anderem auf die Erhöhung der Landegebühr seit 01.04.26 ein und erklärt die Vorteile von E-Flugzeugen.

Ein Beiratsmitglied merkt an, dass laute Flugzeuge höhere Gebühren und Strafen bezahlen müssten. Die nächste Gebührenerhöhung wird in ca. 2 Jahren kommen, bis dahin muss die Entwicklung der Flugzeuge beobachtet werden.

Zu der Aufstellung der Anzahlen der Starts aus 2025 merkt ein weiteres Mitglied an, dass die gesamte Anzahl angezeigt werden sollte und nicht getrennt, wie in der Präsentation.

Herr Kleintitschen verlässt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Punkt 3 **Fluglärmbeschwerden**
 - Bericht durch die Flugplatzbetriebsgesellschaft
 - Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr)

Frau Schleutermann stellt den Bericht der Flugplatzbetriebsgesellschaft vor.

Hierbei geht sie auf die eingegangenen Beschwerden ein

Die Beiratsmitglieder haben keine Fragen.

Herr Kohl erklärt, dass der Flugplatzbetriebsgesellschaft eine Betriebspflicht vorliegt und Teil der öffentlichen Infrastruktur ist.

Weiter erzählt er, dass Herr Oberbürgermeister Haase am 04.03.26 am Flugplatz war, um sich von den Vorzügen eines E-Flugzeuges zu überzeugen.

Am 09.03.26 hatte der Flugplatz Besuch vom Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius, Ministerpräsident Alexander Schweitzer und Innenminister Michael Ebling. Der Anlass war, dass eine Vorführung zur Drohnenabwehr durch die Polizei stattgefunden hat.

Als nächstes gibt Herr Kohl die Ankündigung, dass eine Übung zum Krisenmanagement und Katastrophenschutz auf dem Flugplatz für dieses Jahr geplant ist.

Eine Berichterstattung durch den LBM gibt es nicht.

Punkt 5 **Fluglärm messen und berechnen**
Mündlicher Vortrag von Herrn Stufler und Herrn Kessel, Vorsitzender DFLD

Frau Steinkrüger eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Stufler und Herrn Weise.

Herr Stufler leitet das Thema ein und erklärt, dass Herr Weise der Erfinder der DFLD (Deutscher Flugdienst e.V.) ist. Herr Weise stellt sich kurz vor und stellt eine Präsentation über die Wahrnehmung von Lautstärke durch das menschliche Gehör vor.

Punkt 6 **Mitteilungen/Verschiedenes**

Keine Themen.

Punkt 8 **Fortsetzung Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner merkt an, dass das Thema Lärmbelästigung z.B. durch einen Akustiker fachlich begleitet werden sollte. Frau Steinkrüger gibt hierzu den Hinweis, dass diese Thematik unter anderem durch das Grün- und Umweltamt fachlich begleitet wird.

Ende der Sitzung: 19:19 Uhr

gez.

.....

Vorsitz

Janina Steinkrüger

gez.

.....

Schriftführung

Mona Kleefeld